

● HAINBURG

umbild

Ausgabe Dezember 2017



*Frohe Weihnachten und ein
Prosit 2018 wünschen Ihnen
Bürgermeister Helmut Schmid und das
gesamte Gemeindeteam!*

umbild Impressum:

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Eigentümer und Herausgeber: Stadtgemeinde Hainburg a.d.Donau Hauptplatz 23; 2410 Hainburg a.d.Donau; Tel.: +43(0)2165 / 62 111; Web: www.hainburg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Schmid; Zusammenstellung: Andrea Schradmayer

Druck: Hanreich GmbH Werbeproduktion; Landstraße 101, 2410 Hainburg a.d.Donau; Tel.: 02165 / 62 866, Fax: DW 34

Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Join us on 

**Liebe Hainburgerinnen!
Liebe Hainburger!**



Ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Wir konnten vieles, was wir uns vorgenommen haben realisieren.

Besonders stolz bin ich auf den Um- und Ausbau unserer Volksschule und auf den neu errichteten Kindercampus.

Für 2018 planen wir ein größeres Aufforstungsprogramm mit heimischen Baumarten unserer Stadt, da wir in der Vergangenheit eine größere Anzahl kranker Bäume fällen mussten. Sie, liebe Hainburgerinnen und Hainburger, sind herzlich eingeladen uns Vorschläge wo diese gepflanzt werden sollen, zu übermitteln.

Ich möchte den bevorstehenden Jahreswechsel auch heuer wieder zum Anlass nehmen, um mich persönlich und im Namen des gesamten Gemeinderates zu bedanken. Bei all jenen, die sich mit großem Engagement zum Wohl der Gemeinschaft und unserer Mitmenschen eingesetzt haben.



Ich darf Ihnen zum Abschluss ein besinnliches Weihnachtsfest in heimeliger Atmosphäre wünschen, Zeit ein bisschen innezuhalten, zurückzuschauen und zur Ruhe zu kommen. Der Wunsch der Engel „Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind“, möge für jeden einzelnen in Erfüllung gehen.

Ebenso wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018

Ihr Bürgermeister

Helmut Schmid

Gemeindeinformationen:

Kurzparkzonen an Samstagen vor Weihnachten

An den Samstagen vor Weihnachten (lange Einkaufsamstage) besteht keine Gebührenpflicht innerhalb der Kurzparkzone.

Die Kurzparkzone bleibt jedoch weiterhin bestehen! (Parkscheibe erforderlich)

Danksagung

Die Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei Michaela Schreiterer, Maria Brenner, Josef und Ilona Zitzelsberger, Silvia und Albert Krenmayr und Waltraud Helbich-Rada für die Spende von Christbäumen bedanken.

Christbaum Abholservice

2018 werden die Christbäume wieder seitens der Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau abgeholt.

Die Bevölkerung wird ersucht, den zu entsorgenden Baum frei von baumfremden Gegenständen am 08. und am 15. Jänner 2018 bei den Hausmüllbehältern zu deponieren.

Kindergarten- und Horteinschreibung

Die Einschreibungen für Kindergarten- oder Hortplätze ab September 2018 finden heuer zu folgenden Terminen statt:

NÖ Landeskindergarten Landstraße (ab 3 Jahren):
Montag, 12. Februar 2018 von 13.00 bis 16.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Alte Poststraße:
Montag, 12. Februar 2018 von 13.00 bis 16.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Burgenlandstraße:
Montag, 12. Februar 2018 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Hort Landstraße 2:
Montag, 12. Februar 2018 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Hort Hilfswerk:
Montag, 12. Februar 2018 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Kleinkindergruppe:
Anmeldungen sind jederzeit vor Ort möglich.

Treffen der Adipositas Selbsthilfegruppe Hainburg

Jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 19.00 Uhr
im Aufenthaltsraum im 4. Stock des
Landesklinikums Hainburg



Beispielgebende Bildungs- und Betreuungseinrichtung feierlich eröffnet

Am 2. Oktober 2017 fand die offizielle Eröffnung des Kindercampus mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt.

Die allgemeine Sonderschule im Erdgeschoß, sowie die Kleinkinderbetreuungseinrichtung und der Hort im ersten Stock - vereint im gleichen Gebäude - unter dem verbindenden Überbegriff Kindercampus lässt auf neue Konzeptionen im pädagogischen Bereich schließen.

Doch nicht nur diese neuartige Idee der integrativen Zusammenführung von unterschiedlichsten Kindern - mit und ohne besonderen Bedürfnissen - ist beispielgebend. Auch die bauliche Ausführung - Modernes neben Historischem, die Gestaltung des Innenraumes und der Außenflächen und die Verwendung neuer Technologien (Photovoltaik am Dach) - sind die wichtigen Elemente für dieses „Schmuckkästchen“.

Nach den offiziellen Ansprachen und der Segnung des Gebäudes durch Stadtpfarrer Mag. Otmar Posch und Pfarrer Mag. Jan Magyar von der evangelischen Kirchengemeinde, gab es ein kleines gemeinsames Rahmenprogramm der Kinder der Sonderschule und des Hortes mit Tanz und Gesang zur Freude des Publikums. Der Tanz wurde von der Leiterin der Sonderschule Frau Gabriela Polasek einstudiert. Umrahmt wurde die Feier von einem Bläserquintett unter der Leitung von Mag. Hans Peter Hahn mit der Niederösterreichischen Landes hymne als Höhepunkt.

Im Anschluss konnten die Gäste die neuen Räumlichkeiten besichtigen.



Foto: NLK Johann Pfeiffer

25 Jahre Stadterneuerung

Die Institution Stadterneuerung wurde vor 25 Jahren gegründet, die Ursprungsidee war „Hilfe zur Selbsthilfe“. So sollten Gemeinden mit Hilfe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern neue Gestaltungs- und Nutzungsideen, aber auch dringende Renovierungen planen, entwickeln und umsetzen. Die Institution Stadterneuerung der NÖ Landesregierung unterstützte diese Projekte mit Experten und den dafür notwendigen Förderungen. Auch die Stadtgemeinde Hainburg konnte davon in zwei Perioden profitieren:

Periode 2003 - 2006:

Brigitte Steiner-Spielplatz Donaulände, Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen Altstadt, Planung und Umgestaltung Alte Poststraße, Bauhistorische Studie Stadtmauer, Planung und Umsetzung Vorplatz Kulturfabrik, Detailplanung und Bauaufsicht Altstadt und Karner, Wasserturm-Aufbau.

Periode 2010 - 2013

Baumkataster, attraktivieren der Grünräume Innenstadt (Planung und Umsetzung), Mehrgenerationenspiel- und Bewegungsplatz auf der Schlesingerwiese, Umgestaltung Kirchengasse, attraktivieren des Schloßberges (Aussichtsplattform, Druckkanal, Beleuchtungsverbesserung) und im Zuge der Landesausstellung das Verkehrskonzept und das Leitsystem.

BGM Helmut Schmid und StA.Dir.Stv. Ewald Bergmann gratulierten LH Mag.a Johanna Mikl-Leitner und dem Team der Stadterneuerung recht herzlich.



Foto: ZVG



TOURISMUS- und GÄSTEINFORMATIONSBÜRO

Ungarstraße 3, 2410 Hainburg a.d.Donau
Tel.: +43 (0) 2165 / 62111 - 23

Öffnungszeiten
bis 22. März 2018:
Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Führungen NUR mit Voranmeldung möglich!

Information zum Baurecht

In Österreich unterliegt die Bauordnung der Landesgesetzgebung. Seit Februar 2015 gelten die NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014), die NÖ Bautechnikverordnung (NÖBTV 2014) und das NÖ Raumordnungsgesetz 2014. Die NÖ BO 2014 wurde novelliert und trat am 13. Juli 2017 in Kraft.

Grundsätzlich werden im Bauverfahren laut NÖ BO 2014 folgende Arten von Bauvorhaben unterschieden:

§ 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

z.B. Neu- und Zubauten von Gebäuden, Winter- bzw. Sommergärten, Errichtung von baulichen Anlagen,...

§ 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben mit vereinfachtem Verfahren (§ 18 Ab. 1a)

z.B. Errichtung eines eigenständigen Gebäudes (z.B. Garage,...) mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 10m² und 3m Höhe, Errichtung einer Einfriedung bis 3m Höhe, Errichtung von baulichen Anlagen (z.B. Carports), Aufstellung eines Heizkessels mit mehr als 50kW Nennwärmeleistung,...

§ 15 Anzeigepflichtige Vorhaben

z.B. Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen (die keine baulichen Anlagen sind), Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems, Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken (oder deren Teilen),...

§ 16 Meldepflichtige Vorhaben

z.B. die Herstellung von Hauskanälen, Abbruch von Bauwerken, Aufstellung von Heizkesseln (<50kW Nennwärmeleistung),...

§ 17 Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben

z.B. Herstellung von Teichen (max. 200m²), Schwimmbecken (max. 50m³), Instandsetzung von Bauwerken, Errichtung einer Gerätehütte mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 10m² und 3m Höhe,...

Grundsätzlich sind der Bebauungsplan sowie die Bebauungsbestimmung der Stadtgemeinde Hainburg einzuhalten!

Folgende Unterlagen sind dem Antrag auf Baubewilligung anzuschließen:

§ 14 bewilligungspflichtige Bauvorhaben

- Eigentumsnachweis, Grundbuchsauszug (höchstens 6 Monate alt, auch am Bauamt erhältlich)
- Einreichpläne, 3-fach (inkl. Nachweis über die Richtigkeit der Grundstücksgrenzen, Darstellung des Bezugsniveaus - z.B. durch Höhenschichtlinien und Höhenknoten - in Grundriss und Ansichten, Gebäudehöhenberechnung,...)
- Baubeschreibung, 3-fach
- Energieausweis, 3-fach
- Anrainerverzeichnis (kann im Lageplan enthalten sein)

§ 15 Anzeigepflichtige Vorhaben und § 14 Bauvorhaben mit vereinfachtem Verfahren (§ 18 Abs. 1a)

- Einreichplan (maßstäbliche Darstellung) des Vorhabens, 2-fach
- Baubeschreibung, 2-fach
- Bei Heizkesseln: Prüfbericht (CE Kennzeichnung)

§ 16 meldepflichtige Vorhaben

- Darstellung und Beschreibung des Vorhabens und ggf. Prüfbericht (Heizkessel)

Sind alle Unterlagen vollständig am Bauamt eingelangt, werden diese mit Stempelgebühren versehen und es wird eine Vorprüfung durch die Gemeinde mit Hilfe eines Sachverständigen durchgeführt. Hierfür ist lt. NÖBO ein Zeitraum von bis zu 3 Monaten vorgesehen.

Entspricht das geplante Bauvorhaben den o.g. Gesetzen und Verordnungen, so werden die Nachbarn verständigt. Verstreicht die Einspruchsfrist ohne Einwände, so wird von der Gemeinde ein Baubescheid/die Bewilligung ausgestellt. Der Baubeginn muss bei der Baubehörde mittels **Baubeginnsanzeige** angezeigt und der **Bauführer bekanntgegeben** werden.

Der **Baubeginn** muss binnen **2 Jahren** nach Erlass des Bescheides stattfinden, sonst erlischt das Recht aus der Bewilligung.

Die **Fertigstellung** muss binnen **5 Jahren** ab Baubeginn erfolgen (Möglichkeit einer Fristerstreckung).

Nach Fertigstellung des Bauvorhabens muss dies mittels **Fertigstellungsanzeige** am Bauamt gemeldet werden. Dieser sind beizufügen:

- Bescheinigung des Bauführers (gemäß § 30 NÖ BO 2014) über die bewilligungsgemäße Ausführung
- Gegebenenfalls Atteste

Dieser Artikel erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll einen allgemeinen Überblick verschaffen. Für weitere Informationen bzw. individuelle Anfragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Bauamtes der Stadtgemeinde Hainburg persönlich oder per Email - bauamt@hainburg-donau.gv.at - zur Verfügung

Informationen über eine wichtige Änderung der NÖ Bauordnung 2014 Entfall der Bauverhandlung

Der NÖ Landtag hat am 18. Mai 2017 einige Änderungen der NÖ Bauordnung 2014 beschlossen, die am 13. Juli 2017 in Kraft getreten und damit rechtskräftig geworden sind. Dabei wurden unter anderem Anregungen aus der Praxis bei der Vollziehung der Bauordnung berücksichtigt.

Für die Gemeinden ist eine besonders relevante Änderung der gänzliche Entfall der Bauverhandlungen und die Regelung der Form der Einbeziehung der Nachbarn in das Verfahren (§ 21 NÖ Bauordnung 2014), wodurch Vereinfachungen im Verwaltungsbereich und Beschleunigungen der Verfahren erzielt werden können.

Die Vorprüfungen im Rahmen von Bewilligungsverfahren sind und bleiben von ganz wesentlicher Bedeutung. Damit prüfen die Baubehörden die Übereinstimmung des beantragten Bauvorhabens mit allen bau- und raumordnungsrechtlichen und bautechnischen Bestimmungen.

Wird im Zuge der Vorprüfung festgestellt, dass zur Beurteilung eines Bauvorhabens weitere Gutachten oder Stellungnahmen von Sachverständigen notwendig sind, müssen diese nunmehr vor der Verständigung der Nachbarn und sonstiger Parteien im Genehmigungsverfahren eingeholt werden.

Wenn nun die Vorprüfung keine Änderungen oder Ergänzungen des Bewilligungsantrages erforderlich macht, muss die Baubehörde die Parteien und Nachbarn nachweislich vom geplanten Bauvorhaben informieren und auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und allfällige Gutachten bei der Baubehörde hinweisen und auffordern, eventuelle Einwendungen gegen das Bauvorhaben bei der Baubehörde schriftlich innerhalb von 2 Wochen ab der Zustellung der Verständigung vorzubringen.

Ausdrücklich darauf hinweisen muss die Baubehörde auf den Verlust der Parteienstellung im Genehmigungsverfahren, wenn innerhalb dieser Frist keine Einwendungen bei der Behörde einlangen.

Da sich damit alle Nachbarn, auch jene, die nicht Parteienstellung haben, durch Einsichtnahme in die Unterlagen selbst umfassend informieren können, wird das Genehmigungsverfahren transparenter gemacht.

Fordern Parteien oder Nachbarn in Stellungnahmen zum Genehmigungsverfahren z.B. ergänzende Gutachten durch Sachverständige, werden diese Ermittlungen nur mehr jenen Parteien, die rechtzeitig zulässige Einwendungen erhoben haben und damit ihre Parteienstellung beibehalten haben, zur Information zugestellt.

Die Bauverhandlung ist grundsätzlich nicht mehr vorgesehen. Die Baubehörde kann jedoch jederzeit eine Ortsbesichtigung, z.B. um den maßgeblichen Sachverhalt festzustellen, durchführen.

Wenn nun eine Partei im Verfahren glaubhaft macht, dass sie nicht rechtzeitig von einem beabsichtigten Bauvorhaben Kenntnis erlangen und Einwendungen erheben konnte und ohne ihr Verschulden daran gehindert war, innerhalb der zweiwöchigen Frist Einwendungen zu erheben, dürfen binnen 2 Wochen nach dem Wegfall der Hinderung, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung bei der Baubehörde Einwendungen geltend gemacht werden. Diese gelten dann als rechtzeitig erhoben und müssen berücksichtigt werden.

Die Parteien und Nachbarn, die rechtzeitig Einwendungen gegen das Bauvorhaben erhoben haben, erhalten den Bescheid, mit dem von der Baubehörde über den Antrag auf Erteilung der Baubewilligung entschieden worden ist, wobei für die Zustellung unerheblich ist, ob die Einwendungen auch zulässig waren. Damit werden diese Personen über die Beurteilung ihrer Einwendungen, die im Bescheid schriftlich festgehalten und begründet werden, informiert.

Personen, die im Genehmigungsverfahren, weil ihnen keine subjektiv-öffentlichen Rechte zustehen, keine Parteienstellung oder die die Parteienstellung verloren haben, weil sie zulässige Einwendungen nicht rechtzeitig erhoben haben, erlangen mit der Zustellung des Bescheides keine Parteienstellung bzw. lebt diese dadurch nicht wieder auf.

Damit wird der Baubehörde rascher bekannt, wenn mögliche Rechtsmittel in Anspruch genommen werden, und jene Fälle, in denen Nachbarn erst nach Monaten die Zustellung eines Bescheides verlangen und danach Berufung verlangen, werden vermieden.

Die geänderten Regelungen gelten nicht für baulich oder sonstige Veränderungen im Inneren eines Gebäudes, so fern nicht subjektiv-öffentliche Rechte beeinträchtigt werden können. Ebenso gelten sie nicht für Vorhaben, die wegen einem möglichen Widerspruch zum Ortsbild bewilligungspflichtig sind, und für diverse geringfügige Bauvorhaben,

wie unter anderem die Errichtung von Einfriedungen mit einer Höhe von nicht mehr als 3 Metern.

Ergänzender und abschließender Kommentar des Verfassers: Vor jedem geplanten Bauvorhaben ist es jedenfalls sinnvoll sich beim Bauamt über die Vorgaben der örtlichen Raumordnung, des Flächenwidmungsplans und über die letztgültigen Bebauungsbestimmungen genauestens zu informieren.

Wenn diese Vorgaben und die in der NÖ Bauordnung 2014 eingehalten werden, steht einem raschen Genehmigungsverfahren ohne Einwände nichts im Wege. Und die Pflege einer guten Nachbarschaft ist ebenfalls immer von Vorteil.

Verfasst von Ing. Hannes Wimmer
November 2017

Hochwasserschutz Donau - Aktivitäten in Hainburg in vollem Gange

Die Bauphase 2 des Hainburger Hochwasserschutzes ist Teil einer groß angelegten Ertüchtigung von Hochwasserschutzanlagen entlang der Donau östlich von Wien. Im Zuständigkeitsbereich der Donauhochwasserschutz-Konkurrenz (DHK) saniert viadonau zum Schutz von rund 30.000 Bürgerinnen und Bürger in 12 Gemeinden diese Anlagen.

Die Brückenkette der Eisenbahntrasse entlang der Donaulände in Hainburg wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts als reines Verkehrsbauwerk errichtet und später mit den zwischen den Pfeilern angeordneten Mauern als Hochwasserschutzanlage adaptiert. In den Jahren 2011/2012 wurde jene Anlage nochmals verstärkt und aufgehöhht. Im Zuge des Hochwassers 2013 konnte die Anlage erfolgreich Hainburg schützen, es kam jedoch im Bereich der ehemaligen Haltestelle nahe der Donaulände landseitig zu Wasseraustritten.

Mit der Bauphase werden nun die fehlenden Bereiche entlang der Bahntrasse unterirdisch abgedichtet. Die bis zu fünf Meter tief reichende Dichtwand besteht aus einem Boden-Zement-Körper, der im Düsenstrahlverfahren hergestellt wird. Dabei wird mittels Hochdruckpumpen ein Wasser-Zement-Gemisch mit dem anstehenden Boden vermischt und so ein technisch dichtes Wandelement erzeugt. Mit den Bauarbeiten der letzten Phase wurde im September 2017 begonnen, das geplante Bauende ist Sommer 2018.

Gasthof „Zum goldenen Anker“



Silvesterabendangebot

* A la Carte speisen bis 22 Uhr Küchenbetrieb

* 5-Gang-Festmenü mit Weinbegleitung € 58,00 p. P.

1 Glas Winzersekt zur Mitternacht

mit Übernachtung im Doppelzimmer € 116,00 p. P.

Mehr Information finden Sie auf unsere Website

www.goldeneranker.at

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

restaurant@goldeneranker.at, +43 (0) 2162/64810

2410 Hainburg a.d. Donau, Donaulände 27



Foto: viadonau



Foto: viadonau

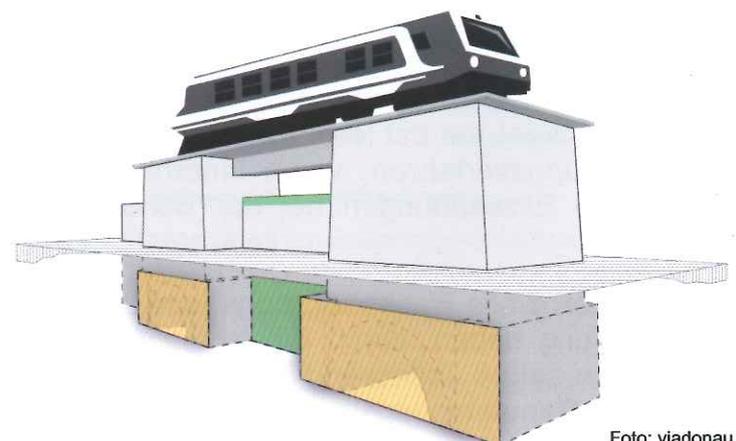


Foto: viadonau

Sommerkino in der Hainburger Kulturfabrik

Mit rund 1.000 Besuchern und einer Auslastung von fast 80% war die Wiederbelebung des Sommerkinos im Innenhof des Hotels „Altes Kloster“ ein Riesenerfolg für den Veranstalter, die Stadtgemeinde Hainburg/Donau. Fünf unterschiedlichste Filme von „Schweinskopf al dente“, einer urbayrischen Komödie, zu den genialen Schauspielern Josef Hader und Peter Simonischek in „Wilde Maus“ und „Toni Erdmann“ und dem mehrfach ausgezeichneten und oscargekrönten (6x), in Cinemascope gedrehten Filmmusical „La La Land“ spannte sich der Bogen. Fred Astaire und Ginger Rodgers hätten ebenso ihre Freude mit „La La Land“ gehabt, wie die zahlreichen im Takt der Musik mitwippenden Kinobesucherinnen und -besucher.

Der absolute Renner der Veranstaltungsreihe war am Montagabend die mit zahlreichen Stars besetzte Walt Disney Produktion „Die Schöne und das Biest“ vom heurigen Frühjahr. In der Rolle der „Belle“ war der ehemalige Kinderstar Emma Watson zu sehen, bekannt als Hermine aus den „Harry Potter“-Verfilmungen. Dies war sicherlich auch ein Grund, dass viel jugendliches Publikum fürs Kino begeistert werden konnte. „Ich freu mich schon auf den Ries fernseher“ war ein Kommentar eines Mädchens, die das erste Mal Kinoflair erleben durfte. Im tollen, abgeschlossenen Ambiente des wunderschönen Innenhofes kam die Kinostimmung bei Popcorn, Cola, Wein und Bier weit besser zur Geltung als bei der früheren Spielstätte auf dem Kulturplatz.



Foto: ZVG

Dank an Georg Hartl, Bürgermeister a.D.

Am 21. Oktober lud die Gemeinde Berg zu einer kleinen Feier als Dank für Georg Hartl, Bürgermeister außer Dienst, für 27 Jahre Gemeindegarbeit, davon 20 Jahre als Bürgermeister von Berg, ein.

Auch Bürgermeister Helmut Schmid und Alt-Bürgermeister Raimund Holcik bedankten sich für die gute Zusammenarbeit auf Gemeindeebene mit einem eigens von Glasbau Otto entworfenen Ehrengeschenk bei Georg Hartl.



Foto: ZVG

Rot Kreuz-Tafel

Die Mitglieder der Tafel Hainburg a.d. Donau unternahmen am 26. August einen Ausflug in die Partnerstadt Samorin. Zurzeit zählt das Team 47 ehrenamtliche Mitarbeiter, welche pro Jahr in ca. 10.000 Arbeitsstunden 21.000 kg Lebensmittel an bedürftige Menschen verteilen. Das Rote Kreuz bedankt sich recht herzlich und hofft auch weiterhin Bedürftige auf diesem Weg unterstützen zu können.



Foto: ZVG

Das JÜLY GENERATIONENHAUS

ein Platz zum Wohlfühlen, ein Ort zum Leben!
Für agile und lebensfrohe Senioren!

Jetzt noch
FREIE
WOHNUNGEN!

jüly
GENERATIONENHAUS



Blieb wie du bist!

Für Besichtigungen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Frau Beate Jakt-Hoffmann · Mobil: 0676/385 4767 · Email: jakt@juely.at

www.generationenhaus-juely.at

Energie-Regions-Tag - alle ziehen an einem Strang

Das Energieabkommen 2030 wurde durch alle Gemeinden unterzeichnet.

Am 29. September trafen sich die politischen VertreterInnen unserer Leader-Region, um gemeinsam ein klares Zeichen Pro-Weiterentwicklung zu setzen. Location war die Therme der Römerstadt, denn bereits die Römer setzten mit Ihren Hypokausten (Fußboden-Heizung auf Basis-Holz) auf die nachhaltige Energieversorgung mit Erneuer-baren.

Nach einer Führung durch die Römerstadt gab Wolfgang Pekny (www.footprint.at) einen Impulsvortrag zum Thema Lebensqualität und Möglichkeiten durch erneuerbare Energie. Weiters zeigte Projektleiter Norbert Koller auf, dass - bei einem vollständigen Umstieg auf erneuerbare Energie - € 47 Millionen mehr in unserer Region bleiben werden. Neben der Unabhängigkeit vom Ausland, der Schaffung weiterer Arbeitsplätze, Gesundheitsaspekten und dem Vorbau für zukünftige Generationen ein weiteres Argument, den Regionsweg konsequent weiterzugehen.

Dieser Wille wurde durch die Unterzeichnung des Energieabkommens bis 2030 quasi verschriftlicht. Im Gegensatz zu den (inter-)nationalen Vorbildern wie z.B. Paris ging die Unterzeichnung aber auch mit der Präsentation der einzelnen Bausteine einher, welche bis dahin schwerpunktmäßig von den Gemeinden umgesetzt werden wollen. Die Palette reicht dabei von verstärkter Nutzung der Sonnenenergie (u.a. Photovoltaik), alternativer Mobilität, Heizungsumstellung und Ökowärme bis zu weiterer Bewusstseinsbildung und verstärkter Energieeffizienz. Denn je nach Situation der Gemeinde machen auch unterschiedliche Schwerpunktsetzungen Sinn, um damit gemeinsam das große Ziel einer „100 Prozent Energieregion“ zu erreichen.

Als Dankeschön erhielt jede/r BürgermeisterIn ein Bio-Apfelbäumchen zum Pflanzen in der Gemeinde und beim Ausklang bei römischen Buffet wurde bereits eifrig diskutiert, wo dieses denn nun gepflanzt werden wird. Kurzum: ein toller Nachmittag mit vielen Engagierten für eine gemeinsame Weiterentwicklung und Zukunft!

PS: Bei Interesse finden Sie die Präsentation und das Energieabkommen unter www.energiepark.at/energieregionstag



Verein HainburgIN neu in Hainburg

H A I N B U R G
INSTITUT

Der Verein „Integration und SprachINSTITUT Hainburg“ bietet seit dem Schuljahr 2017/18 neue Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Ganztägige Intensivkurse und Konversation für unterschiedliche Schwierigkeitsstufen stehen im Angebot. Seit dem Start im September haben schon 28 Personen aus Hainburg und Umgebung das Angebot intensiv Deutsch zu lernen angenommen.

Hallenhockey, auch Floorball genannt, wurde in der Volksschule vom Verein präsentiert. Dieser Sport kommt bei den 6 - 10 jährigen sehr gut an und wird in der Sporthalle der Neuen Mittelschule von den Kindern regelmäßig betrieben.

Darüber hinaus plant der Verein weitere Kurse auch in anderen Sprachen, sowie Spezialkurse in Computer, Webdesign, Programmierung, Systemadministration und Aktivitäten für Kinder und Senioren.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Verein Integration und
SprachINSTITUT HAINBURG
Garnisonsstraße 6
2410 Hainburg a.d. Donau
Telefon: +43 (0) 680/22 11 580
Mail: office@hainburgin.at

Schulungszentrum:
Alte Poststraße 28
2410 Hainburg a.d. Donau

Neues aus der Haydn-Bibliothek

Veranstaltungsreihe „Wachsames Erinnern - Wachsames Gedenken“ gestartet



Mit einem Vortrag der Leiterin der zentralen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz Frau Mag.a Dr.in Claudia Kuretsidis-Haider vom „Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands“ kurz DÖW wurde das gemeinschaftliche Projekt der Stadtgemeinde Hainburg und der Haydn-Bibliothek - die Veranstaltungsreihe „Wachsendes Erinnern - wach-sames Gedenken“ - eröffnet.

Annähernd 70 interessierte Gäste fanden sich am Abend vom 3. November 2017 im großen Rathaus-saal ein um mehr über eines der in Hainburg wenig bekannten Ereignisse der näheren Geschichte zu erfahren. Unter dem Titel „29. März 1945 - Die vergessene Wunde“. Der „Todesmarsch“ der ungarischen Juden von Engerau/Petrzalka nach Bad Deutsch Altenburg durch Wolfsthal und Hainburg a.d.Donau berichtete die Vortragende über die tragischen Ereignisse in der Nacht des Gründonnerstags vom 29. auf den 30. März. In dieser Nacht wurden ca. 1.600 ungarische Juden von Engerau nach Bad Deutsch Altenburg getrieben. Rund 100 Menschen kamen dabei und dem anschließenden Schifftransport ins KZ Mauthausen teils durch Erschöpfung, teils durch Misshandlung und teils durch Erschießung zu Tode. Die Betroffenen waren als Zwangsarbeiter am SüdOstWall eingesetzt. Diese grauenvollen Taten so knapp vor Kriegsende wurden in der Folge vor dem neu eingerichteten Volksgericht Wien, ein österreichisches Gericht zur Aufarbeitung von Nationalsozialistischen Verbrechen, verhandelt. Unter den rund 21 Angeklagten der 6 „Engerauprozesse“ wurden 9 Todesurteile gefällt und auch vollstreckt, und teils hohe Haftstrafen verhängt.

Am Freitag, dem 10. November, fand die Reihe ihre Fortsetzung. Der wissenschaftliche Leiter des DÖW Mag. Dr. Gerhard Baumgartner berichtete über die Geschichte der Roma und Sinti in der Haydn-Bibliothek. Beginnend mit der Wandergeschichte der Roma aus dem heutigen Nordindien vor etwa 1.500 Jahren, den ersten urkundlichen Erwähnungen am Beginn des 15. Jahrhunderts hin zu den großen Wanderbewegungen zur Zeit des Osmanischen Reiches und der folgende Verbleib in Europa bildeten einen Teil des Vortrags.

Nach den Türkeneinfällen im 16. und 17. Jahrhundert wo die Roma als Söldner der Türken dienten, blieben viele in ganz Europa verteilt zurück. Aus den deutschsprachig beeinflussten Roma wurden mit der Zeit die Sinti. Heute versteht man unter Roma eher die Zigeuner die in Osteuropa leben. War ein Großteil im 17. Jahrhundert noch sozial anerkannt und abgesichert, da sie die Kunst des Langwaffenschmiedens beherrschten, kam es zusehends zu einem sozialen Abstieg. Obwohl mehr als 90 % der Roma und Sinti sesshaft lebten, kam es zu der Ausbildung des uns bis heute bekannten „Zigeunerstereotyps... Fahren-des Volk, wollen nicht arbeiten, stehlen usw.“: Es entstand ein Prozess der kulturellen Stigmatisierung, der sozialen Marginalisierung und der rassistischen Verfolgung einer Minderheit nicht nur in der Nazizeit. Fast immer bestimmt die soziale Stellung in der Gesellschaft wer Zigeuner ist und wer keiner.



Foto: Josef Rittler

Auch im nächsten Jahr wird es anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Republik Österreich weitere Veranstaltungen geben.

Unser Tipp für ein Weihnachtsgeschenk:

Verschenken Sie über 10.000 Bücher - aktuell, spannend, unterhaltsam und platzsparend - um € 10,- mit einem Jahresgutschein der Haydn-Bibliothek!

Haydn-Bibliothek



Fabriksplatz 1a
2410 Hainburg a.d.Donau
Tel.: 02165 / 62 111 - 81 / - 82
buecherei@hainburg-donau.gv.at
www.hainburg.bvoe.at

Ihr Treffpunkt im Alten Kloster!

Bücher, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften, Internetplatz, e-Medien, Lesungen, Vorträge
ständiger Bücherflohmarkt

Wir sind für Sie da:

Dienstag	11.00 - 15.00
Donnerstag	17.00 - 19.00
Freitag	10.00 - 13.00

Geselchtes im Brotteig

Vielen Dank an Helmut Schmid senior!

Zutaten:

1000g	Roggenmehl
300g	Weizenmehl glatt
1 Teelöffel	Salz
30g	Hefe
1 Pkg	Sauerteig (Alnatura)
ca. 250ml	lauwarmes Wasser
ca. 1,8 kg	rohes Geselchtes

Zubereitung:

Die Hefe und der Sauerteig werden im lauwarmen Wasser gut aufgelöst. Diese Mischung wird danach mit dem gesiebten Mehl und dem Salz vermengt und mit dem Knethaken zu einem geschmeidigen Teig verarbeitet, der dann zugedeckt an einem warmen Ort 1 Stunde rasten muss.

Danach den Teig auf einer bemehlten Fläche auswalken (etwas größer als das **rohe** Geselchte). Das Geselchte mit dem Teig umhüllen, wobei die Enden gut geschlossen am Blech aufliegen müssen. Mit Wasser bestreichen und in das mit 240° vorgeheizte Backrohr für 20 Minuten schieben. Danach auf 180° zurückschalten und ca. 2 Stunden backen.

Das Geselchte muss **unbedingt roh** eingebacken werden. Faustregel ist pro 1kg Fleisch braucht man 1 kg Brotteig.

Lebkuchenhaus nach Bauamtsart!

verfasst von Daniela Schmid

Rezept Dekorlebkuchen

60 dag Honig mit **1/8l Wasser** aufkochen und abkühlen lassen. **20 dag Zitronat** und **10 dag Orangeat** klein hacken.

75 dag Roggenmehl, das zerkleinerte Zitronat und Orangeat, **2 dag Lebkuchengewürz**, **1EL Kakao** und die Honig-Wasser-Mischung in eine Schüssel geben. Die Menge zu einem glatten Teig verkneten und über Nacht ruhen lassen. Den Teig nochmalig durchkneten und 3-5 mm ausrollen.

Der erste wichtige Schritt besteht darin ein festes Fundament für das Haus zu finden. Leider eignet sich nicht eine selbstgebackene Bodenplatte aus Lebkuchen zu verwenden, da der Teig zu Unebenheiten neigt. Geeignet wäre ein Tablett oder eine

Bodenplatte aus Karton. Es ist laut Bauamt empfehlenswert für die Wände und das Dach vorab Schablonen aus Karton zu fertigen um einem Vermessen am ausgebackenen Teig vorzubeugen. Der Teig muss vor dem backen auf ca. 3 - 5 mm ausgerollt werden (Achtung! Hier besteht Muskelkatergefahr!). Da jeder Teig noch im warmen Zustand ausgeschnitten werden sollte, ist es ratsam die Teigplatten nicht schnell hintereinander zu backen, sondern sich etwas Spielraum zu lassen (Die Verletzungsgefahr bei Stress erhöht sich).

Achten Sie auf gerade Schnittflächen, nur so ist das Zusammenpassen der Wände gegeben. Lassen Sie die Hausteile über Nacht an der Luft abkühlen, da nur eine gut gehärtete Wand Langlebigkeit garantiert.

Nun zum Mörtel, auch Kleber genannt, hier wird der „Royal Icing“ von unserem Bauamt empfohlen:

Rezept Mörtel „Royal Icing“

2 Eiweiß steif schlagen und **40 dag Puderzucker** langsam unterheben bis ein dickflüssiger Guss entsteht.

Beim Zusammenbau ist es ratsam zu kleinen Tricks zu greifen um „Pfusch am Bau“ vorzubeugen. Es ist empfehlenswert die Wände bis zum Austrocknen des Mörtels mit Pappkarton abzustützen.

Verwenden Sie großzügig Mörtel, bitte sparen Sie dabei nicht. Das Dach sollte nach der Trockenphase der Wände aufgesetzt werden um die Statik zu gewährleisten.

Für das Verkleben der Fassade ist Royal Icing sehr geeignet, da der Mörtel alle Verzierungen gut festhält. Sie können den Mörtel mit Lebensmittelfarbe einfärben, wobei es Ihrer Fantasie überlassen ist, wie bunt Ihr Lebkuchenhaus wird. Geeignet als Fassade sind Zuckerln, genauso wie Marshmallows oder selbstgestaltete Ziegel aus Lebkuchen.

Dies ist laut Bauamt ein bewilligungs-, anzeige- und meldefreies Bauvorhaben!

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen!

Kurzentrum Ludwigstorff in Bad Deutsch-Altenburg



Kurzentrum Ludwigstorff ***
IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG

NEU:

Ambulante Therapien mittels bewilligtem Verordnungsschein können jederzeit (Montag - Sonntag) angemeldet werden. Das Kurzentrum verfügt über Verträge mit allen Kassen.

**Therapieanmeldung Montag bis Sonntag
von 06:30 - 21:30 Uhr möglich!**

PRIVATTHERAPIEN:

Massagen - Hydrojet - med. Gesundheitsbäder

Samstag: 07:00 - 17:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 15:00 Uhr

Buchbar gegen Voranmeldung direkt an der Hotelrezeption unter 02165/62617 oder per Mail an reception@therme-carnuntum.at

Medizin & Therapie | Kur & Erholung

- Stationäre Kurheilverfahren
- Ambulante Therapien mit bewilligtem Verordnungsschein
- Therapien für Stütz- und Bewegungsapparat
- Therapien für dermatologische Erkrankungen
- Genesungs-/Erholungsaufenthalte

Entspannung pur
2.000 Jahre Badekultur erleben

*Ihrer
Gesundheit
zuliebe!*

- Kurzentrum Ludwigstorff GmbH
- Badgasse 21-24, 2405 Bad Deutsch-Altenburg
- Tel. 02165-62617
- reception@therme-carnuntum.at

www.therme-carnuntum.at

Kulinarik im Kurzentrum Ludwigstorff

Lassen Sie sich durch kulinarische Genüsse aus unserer kaiserlichen Küche verwöhnen. Sie ist vom Allerfeinsten, richtet sich nach der Jahreszeit und ist ganz auf Gesundheit ausgerichtet. Knackfrisches Gemüse aus dem Marchfeld, Fische aus den Donau-Auen, bestes Fleisch vom inländischen Rind, Kalb oder Schwein - und dazu prämierte Weine aus der Region CARNUNTUM.

AB SOFORT: Montag - Sonntag
Mittagsmenüs um nur € 6,90
11:30 - 13:30 Uhr im Cafe

Den aktuellen Menüplan finden Sie auf unserer Homepage
www.therme-carnuntum.at

Silvester 2017/18

Silvesternacht € 149,- p.P.
So. 31.12.2017 - Mo. 01.01.2018



Vollpension, Benützung des Wellnessbereichs (Sauna, Salzgrotte, Infrarotkabine, Hallenbad, Fitness), Silvesterball mit Galabuffet, Live Musik im Restaurant, mit einer großartigen „Tribute to Udo Jürgens“-Show im Cafe, Feuerwerk, Tombola, Mitternachtssnack, ausgedehntes Neujahrsfrühstück bis 10:30 Uhr, Übertragung des Neujahrskonzertes

Silvesterball Karte € 69,-

Silvesterball mit Galabuffet, Live Musik im Restaurant, mit einer großartigen „Tribute to Udo Jürgens“-Show im Cafe, Feuerwerk, Tombola, Mitternachtssnack



Neuer Seminar-/ Konferenzraum im Kurzentrum Ludwigstorff

Halten Sie Seminare/Konferenzen oder Vorträge ab, veranstalten Sie Firmenpräsentationen oder Schulungen für Ihre Mitarbeiter. Feiern Sie Hochzeiten, Geburtstage, Promotionen und Jubiläen.

Geschäftliche und auch private Veranstaltungen sind im Kurzentrum Ludwigstorff in den besten Händen.

Unser Haus verfügt über **einen modern ausgestatteten Seminar-/ Konferenzraum** mit ca. 90 m². Je nach Bestuhlung finden darin bis zu 75 Personen Platz.

Mit der stilvoll eingerichteten **Bibliothek** bietet das Kurzentrum Ludwigstorff einen weiteren attraktiven Veranstaltungsraum mit ca. 80 m² und Platz für bis zu 45 Personen.



Für Tagungen, Events und Workshops bieten wir attraktive Pauschalen:

TAGES - PAUSCHALE PRO PERSON inkl. Standard-Seminar-/ Konferenzhilfsmittel, Getränke, Kaffeejause vormittags und nachmittags, 3-gängiges Mittagmenü	€ 45,00
HALBTAGESPAUSCHALE PRO PERSON Leistungen wie oben, jedoch exkl. Mittagmenü und Nachmittagsjause	€ 28,00
BIBLIOTHEK Miete (exkl. Getränke/Service)	€ 200,00
SEMINAR-, KONFERENZRAUM STANDARD Miete (exkl. Getränke/Service)	€ 300,00

Die Ausstattung des neuen Seminar-/Konferenzraumes lässt keine Wünsche offen. Sämtliches Equipment für zeitgemäße und interaktive Seminalgestaltung ist vor Ort verfügbar. Dazu gehören unter anderem:

Beamer	Moderatorenkoffer	Mikrofone	Tonanlage
Leinwand	gratis WLAN	Flipchart	Klimaanlage

Damit Ihre Seminarveranstaltung ein voller Erfolg wird, sorgt das Team des Kurzentrums Ludwigstorff für eine lückenlose und individuelle Betreuung, von der Speisen- und Getränkeauswahl bis hin zur Betreuung in den Pausen.

Lassen Sie Ihren erfolgreichen Seminar-/Konferenztag in unserem Wellnessbereich mit Sauna, Salzgrotte, Infrarotkabine und Indoor Pool ausklingen und verbinden Sie so Arbeit und Vergnügen.

Für Anfragen und Reservierungen stehen Ihnen Priska Schultz und Christoph Pauler unter 02165 62617-554 oder pr@therme-carnuntum.at zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Hainburg an der Donau



Prüfung für die Fahrberechtigung bis 5,5t

6 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hainburg a.d. Donau absolvierten am Freitag, den 03.11.2017, die Prüfung für die Fahrberechtigung bis 5,5t. Diese Fahrberechtigung ermöglicht es im Feuerwehrdienst Fahrzeuge bis 5,5t höchstzulässigem Gesamtgewicht mit der Lenkerberechtigung B zu führen. Die fachgerechte Ausbildung, welche ca. 3 Monate dauert, wird durch eine Prüfung gemäß Vorgabe des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes abgeschlossen. Die Kameraden gratulieren LM Karl Appel, LM Raffaella Edlinger-Scherz, VM Jutta Maurovich, HFM Ricarda Richter-Wiesinger, FM Georg Scherz, LM Norbert Traxler recht herzlich. Ein Dank ergeht auch an die Ausbilder EHBI Johannes Kammlander, HBM Mark Rieder und BM Christian Schulz.

Herbstfest 2017

Beim diesjährigen Herbstfest der Feuerwehr wurde als Besonderheit zu den Heurigenspezialitäten der Florianiwein der Feuerwehr verkostet und konnte auch gleich vor Ort erstanden werden. Die „zahnlose Nachtigall“ - Horst und Janosch aus Andau begleiteten durch den Abend.



Foto: FF Hainburg

Sturmeinsätze am 29. Oktober 2017

Während der Abbauarbeiten des Herbstfestes wurde die Freiwillige Feuerwehr zu mehreren Sturmeinsätzen gerufen. In der Garnisonsstraße drohte ein Dach vom Sturm abgetragen zu werden, dies wurde befestigt und gesichert. Zeitgleich waren einige Bäume umgebrochen, die durch die Einsatzkräfte entfernt wurden. Es musste auch ein Dachvorsprung gesichert werden, bei diesem waren die Eternitplatten weggebrochen. Am Abend wurde die Freiwillige Feuerwehr nochmals zu einem Sturm-

einsatz gerufen, hier waren Dachplatten auf die Rot Kreuz Straße geweht worden.

Die Feuerwehr warnt

Schneller als man glaubt kann der Christbaum, der Adventskranz oder sonstiges trockenes Tannenreisig vollständig in Brand geraten. 10 Sekunden dauert es, bis ein Christbaum in Vollbrand steht, so die Zahlen der Brandverhütungsstelle. Die Statistiken der Brandverhütungsstelle zeigen, dass rund die Hälfte aller Brände, die durch Kerzenflammen verursacht werden, in den Wochen vor und um Weihnachten entstehen.

Um Brände wirksam verhindern zu können, beachten sie bitte folgende Ratschläge:

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf eine feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt. Stellen Sie ihn bereits vor dem Fest in frisches Wasser.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Verwenden Sie am besten elektrische Lichterketten.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Keine Wunderkerzen verwenden.
- Streichhölzer und Feuerzange an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Sollte es dennoch zu einem Brand kommen:
 1. Raum verlassen
 2. Türen schließen
 3. Feuerwehr (Notruf 122) alarmieren
 4. Feuerwehr erwarten und einweisen

FK Hainburg Tegmen-Bau



Oktoberfest am Sportplatz des FK Hainburg Tegmenbau

Der Fußballklub lud am 30. September 2017 zum 2. Oktoberfest mit der Gruppe „Die Stockhiatla“ ein und wurde mit überwältigendem Zulauf belohnt. Mit 650 Vorverkaufskarten und ca. 300 Abendkassakarten war das Zelt gut besucht und die Stockhiatla heizten den Gästen von Beginn an ein. Die feierlustigen und tanzfreudigen Besucher wurden von den Spielern und Vorstandsmitgliedern des Fußballvereins herzlichst bedient. Neben der legendären Weißwurst und dem Maßkrug offerierte Winzer Perger Weine aus der Region und die Hainburger Prosecco-Prinzessinnen Prosecco aus Italien.

Der Fußballklub Hainburg bedankt sich nochmals bei allen Sponsoren, Gästen und dem gesamten Team für die Unterstützung.

Die letzten Veranstaltungen des FK-Hainburg im heurigen Jahr waren bzw. sind das allseits bekannte Pokerturnier am 18.11.2017 und der Punschstand mit unseren Spielern auf dem Hainburger Weihnachtsmarkt.

Unter dem MOTTO - WIR FÜR EIN FUSSBALL-INTERESSIERTES HAINBURG - suchen immer helfende Hände im Vorstand und für unsere Veranstaltungen. Wir freuen uns auf euch!

CARITAS-Seniorennachmittag

Jeden 3. Montag im Monat, ab 15.00 Uhr,
im Restaurant Nagreiter, Landstraße 86-88

Tischtennis

Jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
im alten Turnsaal der NÖ Mittelschule Hainburg
Kontakt und Infos: Karl Putz, 02165 / 63 956

1. Gedenkfischen für Konrad Sonnleitner

Am 16. September fand das erste Gedenkfischen für Konrad Sonnleitner unter der Führung von Hermann Domanek statt. 46 Fischer nahmen mit großem Erfolg teil, insgesamt wurden 180 kg Fisch ge-

fangen. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen fanden sich auch andere Gäste bei Speis und Trank ein. Der Fischereiverein bedankt sich beim Paddelverein für das zur Verfügung gestellte Vereinshaus, bei den Spendern StR Elisabeth Staffenberger - Prosecco Prinzessinnen, Klostermann Fritz - Fischereiverein und bei Norbert Hoschek für die Grillwürstelspende. Ein großer Dank ergeht auch an die freiwilligen Helfer ohne die die Spende des Reinerlös in Höhe von € 620,- an das Palliativteam Landeskrankenhaus Hainburg nicht möglich gewesen wäre. Auch 2018 wird wieder ein Gedenkfischen für alle verstorbenen Fischerkollegen stattfinden.



Foto: ZVG

Gewinnerin des Tri-Kids Cup 2017

Die in Hainburg a.d. Donau lebende 10-Jährige Viktoria Podolincak nahm dieses Jahr am Laufcup Ost 2017 in der Kategorie U12 teil und konnte von 9 Läufern 6 für sich entscheiden. Außerdem gewann sie den TRI Kids Cup 2017 in der Kategorie C mit 510 Punkten.

Die Stadtgemeinde
gratuliert recht herzlich!



Foto: ZVG



Gesunde Gemeinde Hainburg a.d. Donau



Rückblick

Unser Schmankerlfrühstück am 1. Oktober war ein toller Erfolg! Schön, dass so viele Menschen zum Biohof Pinkl gekommen sind, um bei herrlichem Wetter die breite Produktpalette der Erzeuger aus der Region zu verkosten und zu kaufen.

Danke an die vielen Helferinnen und Helfer ohne die wir es nicht geschafft hätten!



Foto: Andrea Kellenbrunner

Am 17. Oktober hielt Mag. Dr. Markus Stark einen sehr gut besuchten Vortrag im Saal der Arbeiterkammer. Thema: „Alarm im Darm“, problemlose Verdauung & richtige Entgiftung. Er klärte über Ernährungsirrtümer auf und gab viele Impulse zu einer gesünderen Lebensweise.



Foto: GG Hainburg

Bei der Wanderung am 26. Oktober marschierten 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchs Teichtal, über den Spitzerberg in die Kellergasse Prellerkirchen. Dort wurde eingekehrt, gut gegessen und getrunken. Danach marschierte die Gruppe durch Edelstal und zurück nach Hainburg. Die Wanderer genossen das schöne Wetter und die gute Stimmung und legten dabei 17 km zurück.



Foto: GG Hainburg

Vorschau

Wanderungen mit Albert am 31. Dezember 2017, am 28. Jänner 2018 und 25. Februar 2018, bitte Plakate und Newsletter beachten!

Die Kreativkurse bei Anne-Marie Enengel laufen auch 2018 weiter. Termine werden noch bekannt gegeben!

Kontakt: Arbeitskreisleiterin Christa Fallmann unter +43 (0) 699/819 40 984 oder per Mail gesundegemeinde-hainburg@gmx.net

Die Termine und Anmeldungen, eventuelle Änderungen, mögliche Kosten etc. finden Sie auf Facebook, in unserem Newsletter, auf unserer Homepage www.gesundegemeinde-hainburg.at sowie auf der Homepage der Stadtgemeinde www.hainburg.at

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt in Eigenverantwortung!



MUSIKSCHULE DER STADT HAINBURG

Neuanmeldungen
für das kommende Semester

Montag bis Freitag
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Sekretariat der Musikschule
Donaulände 34

☎ 02165/64 312
✉ musikschule@hainburg-donau.gv.at





Verein Lautstark – Hainburg
Gesellschaft zur Förderung von Lern-
Sozial- & Gesundheitskompetenzen
2410 Hainburg, Hofmeisterstraße 46
Beate & Mario Leitner

**Beratung für Familie & Beruf
Kinder & Jugendlichen & Elternberatung
Lerncoaching – EINZEL Nachhilfe
(alle Fächer) ab 21,60 / 55min
Familienaufstellungen**

www.lautstark-family.at
office@lautstark-family.at
Tel 0650 701 23 90

Webdesign
Grafik
Drucksorten
Firmenbekleidung
Beschriftungen
Leitsysteme
LVM...

Hainburg/D. • Bad Deutsch-Altenburg • Semmering-Kurort

Kundenbüro:

Tel. +43 (0) 2165/62866-0 | Fax +43 (0) 2165/62866-34
office@han-reich.at • www.han-reich.at
Wienerstraße 3, A-2405 Bad Deutsch-Altenburg



Easy Learning

Kontakt:
Freiungsstraße 7
2410 Hainburg/D.
Tel.: 0650/942 1713
Mail: office@elkg.at
Web: www.elkg.at

- Nachhilfe (alle Fächer)
- Kurse: Sprachen, EDV, Technik, Wirtschaft
- Einzeltraining / Coaching
- Seminare, Workshops

**CHRISTIAN
NEDELIK**

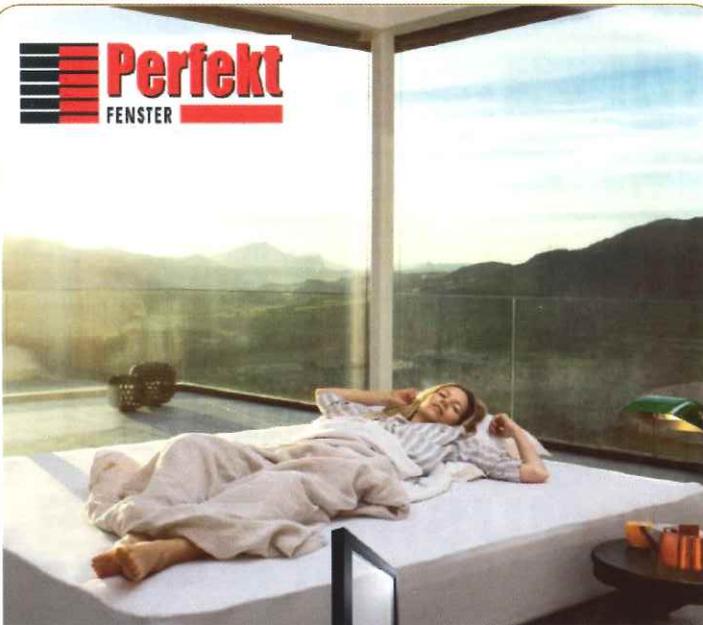


**GAS - WASSER - HEIZUNG
INSTALLATEUR**

0699 / 127 366 45

CHRISTIAN@NEDELIK.AT WWW.NEDELIK.AT
2410 HAINBURG / D. • STROMSTRASSE 7

**Perfekt
FENSTER**



www.actual.at

Du wirst vergessen,
dass du je kalte Füße hattest.

Wärmeschutz-Fenster von ACTUAL.
Damit die Kälte dort bleibt, wo sie hingehört: draußen.
ACTUAL Qualität. Weiß Fenster nicht gleich Fenster ist.
Nur echt mit dem roten .

Actual®
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

Perfekt Fenster GmbH • Donaulände 35 • 2410 Hainburg an der Donau
Tel.: +43 2165 63 193 • www.perfekt-fenster.at • f.csucker@perfekt-fenster.at

get more kju  

Quality Finance GmbH
Versichern • Finanzieren • Vorsorgen
FÜR BETRIEBE UND PRIVATPERSONEN

0664 19 183 19

wolfgang.krischanitz@q-fi.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG 

www.q-fi.at

 **Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum** 

Viktoria Rupp  **Lukas Petznek** 



Telefon 05 06699 5000
wohntraumcenter@rbbc.at

**Unsere Spezialisten
für Ihren Wohnraum.**
www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum

MEISTER & PILGRAM 
GmbH
Immobilientreuhänder

2410 Hainburg/D.: Hauptplatz 10
e-mail: immobilien@meister-pilgram.at
www.meister-pilgram.at

Verwaltung	Hauservice	Vermittlung
02165 / 67 297	0664 / 43 21 283	

 **GLASBAU OTTO** 
Bau-Design u. Kunstglaserei

- Küchenrückwände aus Farbglas
- Glasduschen nach Maß
- Glas/Edelstahlgeländer
- Glasvordächer
- Spiegel
- begehbare Gläser
- Bildeinrahmung nach Maß
- Reparaturverglasungen mit Direktabrechnung Versicherung

2410 Hainburg/D.
Haydnplatz 2
02165/62239
Office@glas-otto.at
www.glas-otto.at

 **Immobilienkompetenz und kostenlose Beratungsgespräche** 
☎ 0660 740 99 65

Frau Ildikó Lörintzy
i.loerintzy@remax-pi.at - Bruneu KG
Immobilienkauf - Immobilienvermietung
Hainburg an der Donau - Berg - Wolfsthal
 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 18, Tel. 02162 / 622 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Dr. Alexandra Foff Zehetnergasse 1 2410 Hainburg/Donau Tel.: 02165 / 62 915	Dr. Thomas Foff Zehetnergasse 1 2410 Hainburg/Donau Tel.: 02165 / 63 380
Dr. Heidemarie Scholz Alte Poststr. 38-40/3/6 2410 Hainburg/Donau Tel.: 02165 / 64 553	Dr. Günter Math Neustiftgasse 26 2472 Prellenkirchen Tel.: 02145 / 22 01
Dr. Natascha Langmann Sulzgasse 2/2/9 2405 B.D.-Altenburg Tel.: 02165 / 62 510	Dr. Oskar Gurreesch Josef Haydn-Platz 1 2471 Rohrau Tel.: 02164 / 24 88
Dr. Paula Schmied Hauptstraße 6 2404 Petronell Tel.: 02163 / 26 62	

Dezember 2017

02.12. - 03.12.	Dr. Heidemarie Scholz
08.12.	Dr. Thomas Foff
09.12. - 10.12.	Dr. Alexandra Foff
16.12. - 17.12.	Dr. Paula Schmied
23.12.	Dr. Natascha Langmann
24.12.	Dr. Paula Schmied
25.12. - 26.12.	Dr. Oskar Gurreesch
30.12.	Dr. Günter Math
31.12.	Dr. Heidemarie Scholz


Stadtgemeinde Hainburg a.D.

Wir gratulieren herzlich!

80. Geburtstag:
Stefan Türk
Gudrun Häringer
Helga Kürner
Elfriede Wilhelm

85. Geburtstag:
Leopoldine Guthkowzsky
Christine Haas

90. Geburtstag:
Friede Wind

Goldene Hochzeit:
Anna und Franz Aigner
Helga und Franz Greiner
Erika und Horst Dienstl
Maria und Karl Schwarz



ING. MARKUS KÖCK
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
in Niederösterreich für das Kehrrohr
Babenbergerstraße 18, 2440 Hainburg

**HEIZKESSELREINIGUNG
JETZT**
02165 / 52008

www.ingkoeck.at ☎ 02165 52008

**INGA KERAMIK
HAUSAUSSTELLUNG**
Hainburg an der Donau, Hummelstraße 57
8.12.2017
10:00-19:00
17:00 Vokalensemble „TONLEITHA“
KERAMIK- Polasek Gabriela
KERAMIK, UNIKATSCHMUCK- Helene Graf
KORBFLECHTKUNST- Michelle Maar



WACHSENDES ERINNERN
WACHSAMES GEDENKEN
2018 100 Jahre
Republik Österreich



Juden im Burgenland

Vortrag von

Mag. Dr. Herbert Brettl, Historiker und Buchautor,
(Netzwerkleiter Burgenland von „erinnern.at“)

Wann: Freitag, 12. Jänner 2018, 19:00 Uhr

Wo: Haydn-Bibliothek Hainburg, Fabriksplatz 1a

Eintritt: Freie Spende



2018 100 Jahre
Republik Österreich



**SPIELGEMEINSCHAFT
STADTKAPELLE HAINBURG
MUSIKVEREIN WOLFSTHAL**

**Samstag
2.12.2017
19:30 Uhr**

**DÄMMER-
SCHOPPEN**

Eintritt: €9,-

**Arbeiterkammer
Hainburg/Donau**

Karten erhältlich in der
Sparkasse Hainburg
und bei den Musikern
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



387. Konzert

Eine Koproduktion mit SPARKASSE
Hainburg Privatstiftung

Haydn
Gesellschaft



Kulturfabrik Hainburg, Kulturplatz 1

02. Dezember 2017, 18:00 Uhr

HUMORVOLL VERTRÄUMT

Hyung-ki Joo

Yu Horiuchi

Klavier, Gesang

Oskar Marijan Flöte (Gast)
Thomas Carroll Cello (Gast)

Chopin, Albeniz,
Gershwin, Joo und andere

Kartenvorverkauf
in Filialen der Sparkasse
Hainburg-Bruck-Neusiedl

Kartenreservierung
0664 736 164 93
www.haydngesellschaft.at



www.haydngesellschaft.at



Programm:

02.12., 10 Uhr: Eröffnung Spielgemeinschaft
 Stadtkapelle Hainburg - Musikverein
 Wolfsthal mit Vizebürgermeisterin Silvia Zeisel

- 06.12., 16 Uhr: Der Lions-Nikolaus kommt in die Stadtpfarrkirche und verteilt Geschenke an die Kinder
- 09.12., 19 Uhr: Der Perchtenverein Teufelslegion besucht den Adventmarkt
- 15.12., 18:30: Zwei Spieler vom Sk Rapid zu Gast am Adventmarkt
- 22.12., 19.00 Uhr: Lions präsentieren „New Spirit Gospelchor“ in der Stadtpfarrkirche und vieles mehr...



GEÖFFNET:
 Fr/Sa: 16 - 22 Uhr
 So: 15 - 20 Uhr

Die veranstaltenden Vereine möchten sich bei der Stadtgemeinde Hainburg, der Sparkasse Hainburg Privatstiftung, sowie bei allen anonymen Sponsoren recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.



Imprint: Medieninhaber: Stadtgemeinde Hainburg/D., 2405 Bad D.-Allerburg
 Layout & Produktion: Hanreich GmbH, 2410 Hainburg/D.

Veranstaltungskalender

Dezember 2017

- Fr 01.12. bis So 03.12.** Adventmarkt der Pfarrgemeinde, Jugendheim ab 09.00 Uhr, mit Kindern der Volksschule
- Sa 02.12.**
10.00 Uhr **Eröffnung Weihnachtsmarkt, Hauptplatz West**
17.00 Uhr **Adventkranzsegnung, Stadtpfarrkirche**
18.00 Uhr **Humorvoll verträumt, Konzert der Hainburger Haydn-Gesellschaft, Kulturfabrik Hainburg**
19.30 Uhr **Dämmerschoppen der Stadtkapelle, Arbeiterkammer**
- So 03.12.**
17.00 Uhr **Adventkonzert, Stadtpfarrkirche**
- Mo 04.12.**
06.30 Uhr **1. Rorate, Stadtpfarrkirche**
- Di 05.12.**
17.00 Uhr **Der Nikolaus kommt ins Haus**
Anmeldung bis 02.12. im Pfarrbüro
Tel.: +43 (0) 2165/62178
- Mi 06.12.**
16.00 Uhr **Nikolausfeier für Kinder, Lions Club, Stadtpfarrkirche**
- Do 07.12.**
15.00 Uhr **Gemeinsam erinnern, Haydn-Bibliothek**
19.00 Uhr **Chatter and natter, Konversationsabend, Haydn-Bibliothek**
- Fr 08.12.**
09.00 Uhr **Festmesse - Maria Empfängnis, Stadtpfarrkirche**
10.00 Uhr **Inga Keramik Hausausstellung**
bis 19.00 Uhr **Hummelstraße 57**
15.00 Uhr **„Literarischer Advent“ der Hainburger Autorenrunde, Lesung im Advent, Haydn-Bibliothek**
10.00 Uhr **Messe und Vesper, Erlöserkirche**
17.00 Uhr **Adventlesung mit den Proseccoprinzessinnen, Erlöserkirche**
- So 10.12.**
09.00 Uhr **Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche**
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abenmahl, Martin Luther Kirche**
11.00 Uhr **Adventmarkt, Martin Luther Kirche**
17.00 Uhr **Adventkonzert mit BL-Gospel, Stadtpfarrkirche**
- Mo 11.12.**
18.00 Uhr **Ökumenische Bibelrunde**
Martin Luther Kirche
- Di 12.12.**
18.30 Uhr **Bußgottesdienst vor Weihnachten**
Erlöserkirche
- Mi 13.12.**
08.00 Uhr **Rorate**
im Kärner
- Do 14.12.**
19.00 Uhr **Deutsch um 7**
Konversationsabend, Haydn-Bibliothek
- Do 14.12.+ Di 19.12.**
18.30 Uhr **It's Christmas Time**
Studio B der Musikschule, Karten im Büro der Musikschule
- Fr 15.12.**
18.00 Uhr **Gemeinsames Weihnachtsliedersingen, mit dem Singkreis Hainburg, Altes Kloster**
- Sa 16.12.**
08.00 Uhr **Kinderrorate zum Fest der Hl. Luzia, Stadtpfarrkirche**
09.00 Uhr **Adventmarkt, Martin Luther Kirche**
16.00 Uhr **Weihnachtliche Lesung mit Gabriele Polasek und Christa Girardi, Martin Luther Kirche**
18.30 Uhr **Messe und Beginn der Herbergsuche, Erlöserkirche**
- So 17.12.**
09.00 Uhr **Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche**
- Mi 20.12.**
15.00 Uhr **Geburtstagsmesse**
Stadtpfarrkirche
- Fr 22.12.**
15.00 Uhr **Vorweihnachtliches Singen mit den Firmlingen**
Krankenhaus und Altersheim
19.00 Uhr **„New Spirit Gospelchor“, Konzert LionsClub, Stadtpfarrkirche**
- Sa 23.12.**
06.30 Uhr **Letzte Rorate, Stadtpfarrkirche**
- So 24.12.**
09.00 Uhr **Heiliger Abend**
15.00 Uhr **Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche**
16.00 Uhr **Kindergottesdienst zum Hl. Abend, Erlöserkirche**
17.00 Uhr **Gottesdienst mit Krippenspiel, Martin Luther Kirche**
24.00 Uhr **It's X-Mas Time, Stadtpfarrkirche**
Christmette, Stadtpfarrkirche
- Mo 25.12.**
10.00 Uhr **Christtag**
10.00 Uhr **Festmesse, Stadtpfarrkirche**
18.00 Uhr **Gottesdienst mit Abenmahl, Martin Luther Kirche**
18.30 Uhr **Messe mit feierlicher Vesper, Erlöserkirche**
- Di 26.12.**
09.00 Uhr **Stephanietag**
10.00 Uhr **Festmesse mit Kindersegnung, Stadtpfarrkirche**

Mi 27.12.
08.00 Uhr

Messe und Weinsegnung „Johanneswein“
Stadtpfarrkirche

So 31.12.
09.00 Uhr
11.00 Uhr
20.00 Uhr

Jahresrückblick - Gottesdienst, Stadtpfarrkirche
Silvesterwanderung, Gesunde Gemeinde Hainburg
Silvester am Schlossberg, Arbeitsgruppe Schlossberg
witterungsabhängig!
Gedanken zum Jahreswechsel - Glockengeläut
Stadtpfarrkirche

23.45 Uhr

Jänner 2018

Mo 01.01.
09.00 Uhr
10.30 Uhr

Festmesse, Aussendung der Sternsinger, Stadtpfarrkirche
Messe, Erlöserkirche

So 07.01.
10.30 Uhr

Festmesse mit Taufkindern des Vorjahres
Erlöserkirche

Do 11.01.
18.00 Uhr

Hänsel und Gretel, Märchenoper von Engelbert Humpernick, Studio B, Karten im Büro der Musikschule
Deutsch um 7
Konversationsabend, Haydn-Bibliothek

19.00 Uhr

Fr 12.01.
19.00 Uhr

„Juden im Burgenland“, Vortrag Dr. Herbert Brettl, Wachsendes Erinnern - Wachsame Gedenken, Haydn-Bibliothek

So 14.01.
09.00 Uhr
10.00 Uhr
14.00 Uhr

Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche
Gottesdienst mit Abendmahl, Martin Luther Kirche
ÖVP-Kindermaskenball, Saal der Arbeiterkammer

Fr 19.01.
19.00 Uhr

FAF - Film am Freitag „Florence Foster Jenkins“
Kulturfabrik Hainburg

Sa 20.01.
16.00 Uhr

Kiki - Kinderkino „Schellenursli“, Kulturfabrik Hainburg

Fr 19.01. + Sa 20.01. + Fr 26.01. + Sa 27.01.

Faschingssitzungen
Saal der Arbeiterkammer, Oppitzgasse 1
Beginn jeweils 19.30 Uhr

So 21.01.
09.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Stadtpfarrkirche, Vorstellen der Firmlinge

Do 25.01.
18.30 Uhr

Klassenabend Mag. Gabriele Uiberacker, Klavier
Veronika Neuwirth, Cello, Klavier, Studio B Musikschule

Fr 26.01.
19.30 Uhr
19.00 Uhr

Volksschulgsschnas, Jugendheim
„Das Carnuntum Komplott“, Autorenlesung mit Dr. Peter Lukasch, Haydn-Bibliothek

So 28.01.
09.00 Uhr
09.30 Uhr
10.00 Uhr
10.30 Uhr

Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche
Wanderung, Gesunde Gemeinde Hainburg
Gottesdienst, Martin Luther Kirche
Kindermesse, Erlöserkirche

Februar 2018

Do 01.02.
15.00 Uhr
18.30 Uhr

Gemeinsames Erinnern, Haydn-Bibliothek
Klassenabend Andreas Sagmeister, Gitarre
Raphael Giller, Schlagwerk, Studio B Musikschule

Do 08.02.
19.00 Uhr

Deutsch um 7
Konversationsabend, Haydn-Bibliothek

Fr 09.02.
19.00 Uhr

FAF - Film am Freitag „Welcome to Norway“
Kulturfabrik Hainburg

So 11.02.
10.00 Uhr
10.30 Uhr
15.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Martin Luther Kirche
Kindermesse, Erlöserkirche
Kinderfasching, Pfarrzentrum

Mi 14.02.
17.45 Uhr
18.00 Uhr

Aschermittwoch
Faschingsverbrennen, Stadtpfarrkirche
Bussgottesdienst und Aschenkreuz, Stadtpfarrkirche

Sa 17.02.
18.00 Uhr

La Chanson, Konzert Hainburger Haydn-Gesellschaft
Kulturfabrik Hainburg

Fr 19.02.
19.00 Uhr

„Bella Quijote“, ein vergnügliches Theater
Haydn-Bibliothek

So 25.02.
09.00 Uhr

Familienmesse, Stadtpfarrkirche
danach Aktion Fastensuppe
Wanderung, Gesunde Gemeinde Hainburg
Gottesdienst, Martin Luther Kirche

09.30 Uhr
10.00 Uhr